



Presse – Ausschnitt Windsheimer Zeitung vom 27.10.2017

Die roten Pfosten markieren den Favoriten

Varianten für Lenkersheimer Ortsumgehung in der Flur abgesteckt – Bürgerversammlung Anfang 2018 geplant

VON BASTIAN LAUER



LENKERSHEIM – Wem Pläne und Karten zu abstrakt sind, der kann nun raus in die Flur: Mit farblich gekennzeichneten Pfosten sind in den kommenden Wochen die beiden möglichen Varianten der geplanten Ortsumgehung für Lenkersheim abgesteckt. Den Behörden geht es dabei vor allem um den Dialog mit den Bürgern.

Motivation für die Aktion ist, den Anliegern zu verdeutlichen, wo in einigen Jahren die neue Trasse der Bundesstraße 470 entlanglaufen könnte. Das erklärte Werner Ott vom Staatlichen Bauamt vor Ort, umrahmt von zahlreichen Grundstücksbesitzern. Sie alle waren eingeladen worden zum Ortstermin mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft für die Dorfenerneuerung, welche in den ganzen Planungsprozess mit dem Bauamt involviert ist.

Zwei von ursprünglich vier südlich des Ortes verlaufende Trassen-Optionen sind aktuell noch in der Diskussion. Rot markiert ist diejenige, die in einem weiten Bogen um Lenkersheim herumführt, die gelben Sticker verlaufen näher am Dorf. Sie führen von der B 470 aus komplett um das Dorf herum bis zum geplanten Anschluss an die Staatsstraße Richtung Mailheim. Rot werde aktuell favorisiert, ist aus der Gruppe der Teilnehmer zu hören.

Noch bis Mittwoch, 15. November, werden die Sticker zu besichtigen sein. Für Anfang 2018 ist eine weitere Bürgerversammlung geplant. Bis dahin seien noch diverse Fragen zu klären sowie Ideen und Wünsche zu berücksichtigen, erklärte Werner Ott.

Die mit rot markierten Pfosten abgesteckte Variante würde weiter um Lenkersheim herumführen. Die Pfosten stellen jeweils den Mittelstreifen der zweispurigen Fahrbahn dar.
Foto: Bastian Lauer